

## Philosophie

Art	Titel & Dozent	Zeit & Ort
PS/ EPG 1	Einführung in die philosophische Ethik anhand ausgewählter Texte von Platon bis Kant (Überblicksveranstaltung), 2st. <i>Dr. v. Wolff-Metternich</i>	Di. 10.15-11.45 h Kant-Saal
PS/ EPG 1	Einführung in die utilitaristische Ethik, <i>2st. Dr. v. Wolff-Metternich.</i>	Di. 13.15-14.45 h Kant-Saal
PS/ EPG 1	Glück, Nutzen und Moral. Grundprobleme der philosophischen Ethik (Überblicksveranstaltung), 2st. <i>Dr. v. Wolff-Metternich</i>	Mi. 11.15-12.45 h Hegel-Saal
PS/ EPG 1	Hobbes, Leviathan, 2 st. <i>Dr. Gessmann.</i>	Fr. 11.15-12.45 h Hegel-Saal
PS/ EPG 1	Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, 3st. <i>G. Kreis, M.A.</i>	Mi. 18.15-20.30 h Kant-Saal
V/ EPG 2	Einführung in die politische Philosophie, 2st. <i>Priv.-Doz. Dr. Petersen.</i>	Do. 10.15-11.45 h NUni HS 1

## Theologie

Art	Titel & Dozent	Zeit & Ort
V/ EPG 2	Medizin- und Bioethik, 2st.; <i>Prof. Härle.</i>	Di. 11-13 h NUni HS 8
S/ EPG 2	Texte zur Friedensethik, 2st.; <i>Prof. Härle</i>	Di. 16-18 h KiGa ÜR I
Ü/ EPG 1	Einführung in die Ethik, 2st.; <i>Dr. Schüle.</i>	Di 14-16 h Dek
Ü/ EPG 1	Menschenwürde / Menschenrecht - die Grundrechte und ihre Voraussetzung in der christlichen Ethik, 2st.; <i>Pfv. Brunn.</i>	Mo 11-13 h ÜR K 2
Ü/ EPG 1	Einführung in die allgemeine Ethik, 2st.; <i>Dr. Thomas.</i>	Di 14-16 h ÜR K 2
PS/ EPG 1	Thomas von Aquin, Summa contra gentiles, Buch I: Die Gotteslehre, 2st.; <i>Dr. Wladika.</i>	Do 11-13 h Oek
Ü/ EPG 1	Lust und Unlust und andere Affekte als ein Gegenstand der Ethik, 2st.; <i>Dr. Flickinger.</i>	Di 14-16 h Oek

## Medizin

Art	Titel & Dozent	Zeit & Ort
S/ EPG 2	Patientenaufklärung, klinische Fallbeispiele und ethische Grundlagen der Medizin, <i>Prof. Eckart, Dipl.-Theol. Boppert</i>	Vorbesprechung: 24. 04. 02, 18.15 h INF 327 Bibliothek
S/ EPG 2	Ethische Grundlagen des Tierexperimentellen, <i>Prof. Eckart.</i>	Vorbesprechung: 24. 04. 02, 17.15 h, INF 327 <i>Bibliothek</i>

### Abkürzungen:

Dek	<i>Dekanat, Hauptstraße 231</i>
Hegel-Saal, Kant-Saal	<i>Schulgasse 6</i>
INF	<i>Im Neuenheimer Feld</i>
KiGa ÜR	<i>Kisselgasse 1 (WTS), Übungsraum 1</i>
NUni HS	<i>Neue Universität, Universitätsplatz, Hörsaal ...</i>
Oek.	<i>Oekumenisches Institut, Plankengasse 1</i>

PS *Proseminar*

S *Seminar*

Ü *Übung*

ÜR K2 *Karlstraße 16, Übungsraum 2*

V *Vorlesung*

## Informationen zum Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudium

- 1. AB WANN?** Mit der neuen „Wissenschaftlichen Prüfungsordnung für das Lehramt an Gymnasien“ (WPO) vom 13. März 2001 wurde in die baden-württembergische universitäre Lehrer(innen)ausbildung ein Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium (EPG) eingeführt. Seit dem Sommersemester 2001 müssen alle Studierenden des Lehramts an Gymnasien im Laufe ihres Studiums zwei Lehrveranstaltungen mit jeweils zwei SWS im Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudium erfolgreich besuchen. Seit dem Wintersemester 2001/ 2002 werden an der Universität Heidelberg entsprechende Veranstaltungen angeboten.
- 2. WAS WILL DAS EPG?** Das EPG will die Idee einer ethischen Grundbildung als Bildungsziel der allgemeinbildenden Schule stärken und dafür einen fächerverbindenden Ausgangspunkt in der wissenschaftlichen Lehrer(innen)bildung legen. Um ethische Probleme und Zusammenhänge angemessen zu erfassen und darzustellen, sollen sich die Studierenden in den Lehrveranstaltungen des EPG grundlegende Begriffe und Ansätze der Ethik aneignen und die ethischen Dimensionen ihrer Fächer im interdisziplinären Gespräch erarbeiten.
- 3. WIE IST DAS EPG AUFGEBAUT?** Das EPG besteht aus zwei obligatorischen Lehrveranstaltungen, von denen die eine möglichst im Grundstudium und die andere im Hauptstudium besucht werden sollte. Die beiden Lehrveranstaltungen des EPG sind auf zwei unterschiedliche Profile festgelegt: Die erste Lehrveranstaltung (EPG 1) soll eine Einführung in ethisch-philosophische Grundfragen geben. Inhalt z. B: Grundbegriffe der Ethik; Methoden des Argumentierens und Rechtfertigung philosophischer und ethischer Urteile; klassische und zeitgenössische Theorien der Ethik. Die zweite Lehrveranstaltung (EPG 2) widmet sich fach- und berufsethischen Fragen. In Anbindung an die jeweiligen Lehramtsfächer sollen grundlegende Probleme der anwendungsorientierten Ethik sowie konkrete und aktuelle Einzelthemen der verschiedenen Fachethiken behandelt werden.



### Informationen zum EPG:

**Dr. Brigitta-Sophie von Wolff-Metternich**  
Philosophisches Seminar der Universität Heidelberg  
Zimmer 208  
Schulgasse 6  
Tel.: (06221) 54 24 79  
Fax: (06221) 54 24 37  
E-Mail: Brigitta.Metternich@urz.uni-heidelberg.de  
Sprechstunde und zentrale EPG-Beratung:

Di. 10.15 Uhr

**Frank Martin Brunn**  
Dekanat der Theologischen Fakultät Heidelberg  
Hauptstraße 231  
69117 Heidelberg  
Tel. 06221 542414  
Fax: 06221 543372  
E-Mail: EPG-Theologie@urz.uni-heidelberg.de  
Sprechstunde und EPG-Beratung:

Mi. 14-16 Uhr

Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium  
(EPG)

- Lehangebot -

